

# Jahresbericht



2013

der  
Bücherei Bernbeuren

Kontakt:

Bücherei Bernbeuren  
Am Hügel 8  
86975 Bernbeuren  
Tel. 08860 / 9219591  
[buecherei@bernbeuren.de](mailto:buecherei@bernbeuren.de)

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr  
(Mittwoch: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr Schulausleihe)

Angebote:

Bilderbücher für Kleinkinder  
Erstlesebücher  
Kindersachbücher  
Kinder- und Jugendromane  
Schöne Literatur  
Sachbücher für Erwachsene  
Zeitschriften  
Hörbücher für Klein und Groß  
DVDs

Ausleihfristen:

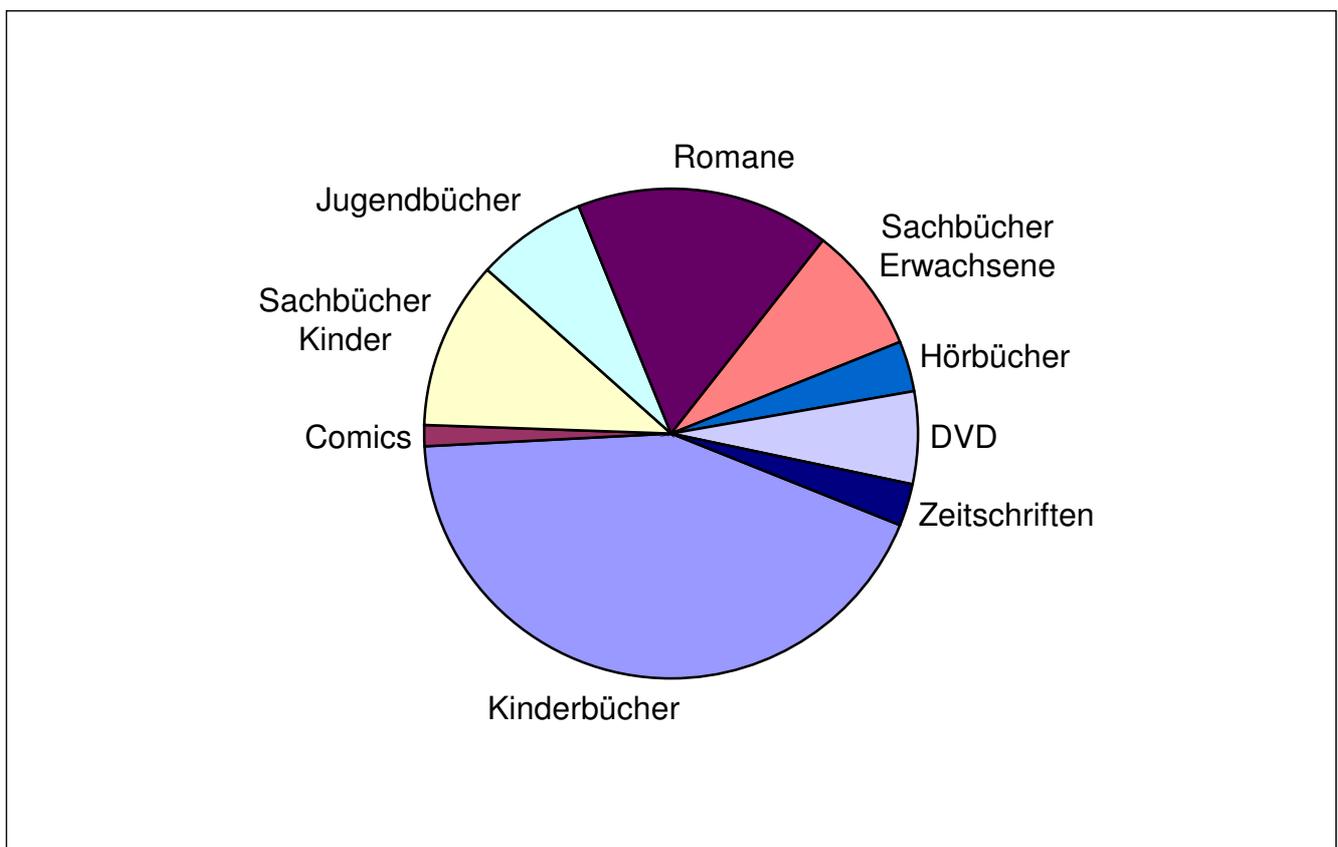
Bücher und Hörbücher: 4 Wochen  
Zeitschriften: 2 Wochen  
DVDs: eine Woche  
(Verlängerung/Vorbestellung möglich)

Mitgliedschaft:

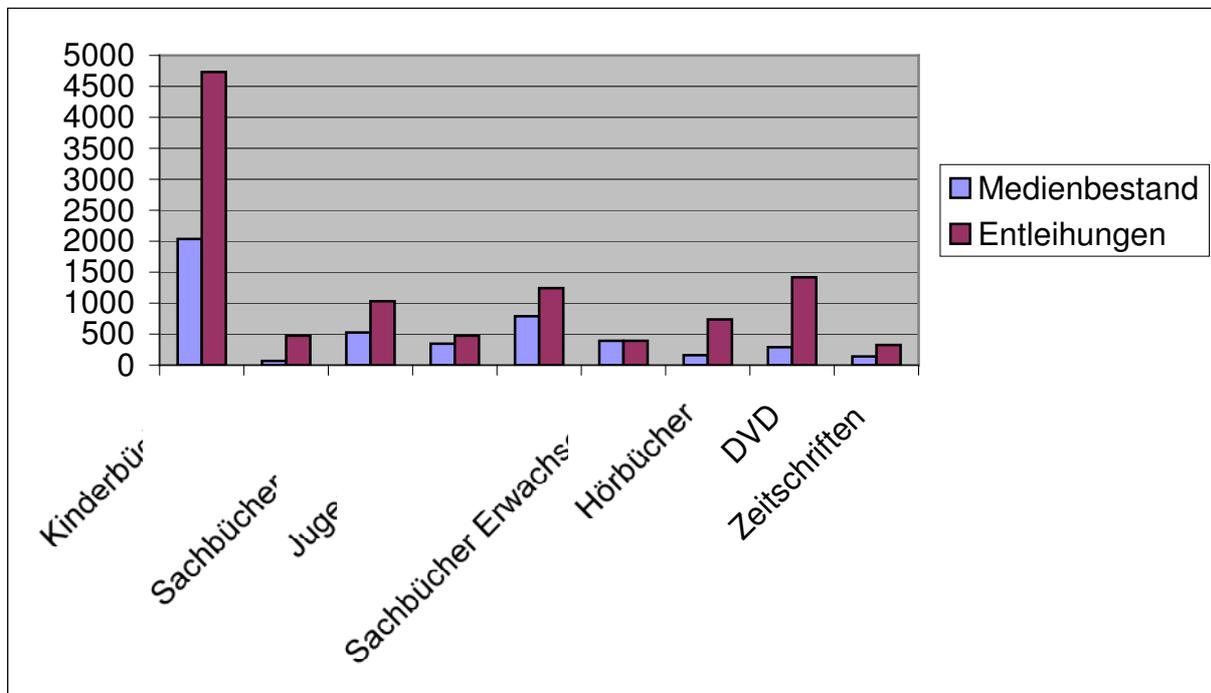
Familien-Jahresbeitrag: 10 Euro  
Jahresbeitrag Erwachsene: 8 Euro  
Jahresbeitrag Kinder bis 16 Jahre: 5 Euro

# Medienbestand zum 31.12.2013

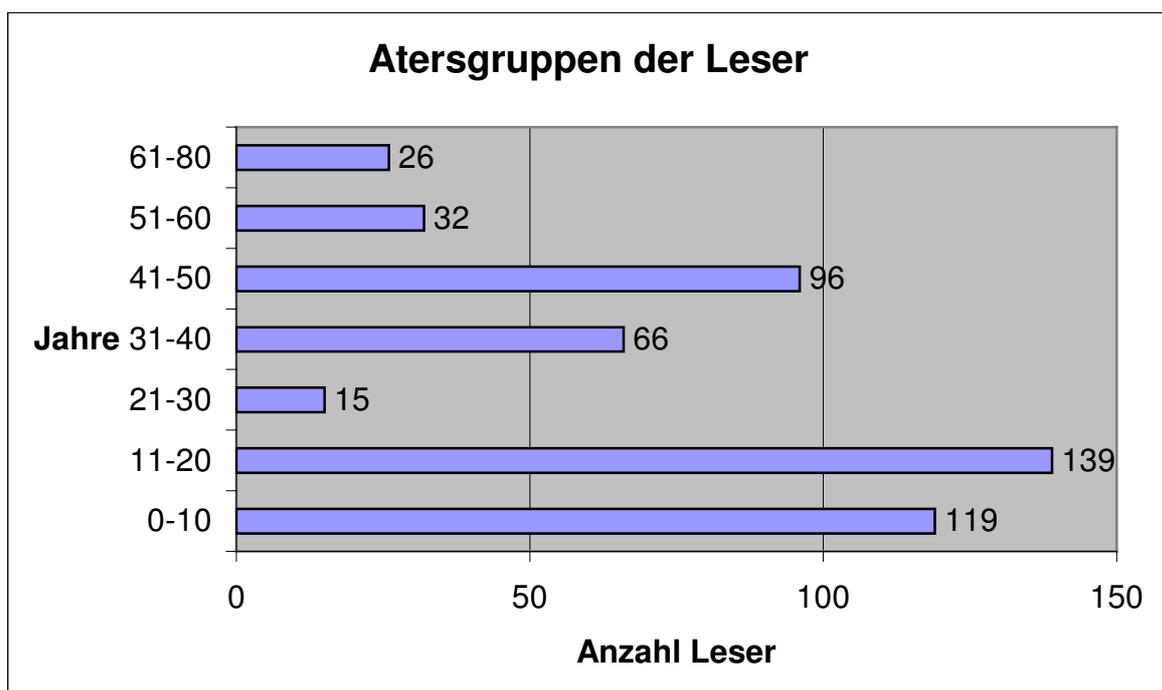
Mediengruppe	Bestand	Entleihungen 2013 (ohne Verlängerungen)
Kinderbücher	2106	4732
Kindersachbücher	526	1034
Comics	69	475
Jugendbücher	347	475
Romane	788	1241
Sachbücher	390	391
Hörbücher	160	738
DVDs	288	1417
Zeitschriften	137	326



Insgesamt wurden im Jahr 2013 von unseren mittlerweile 493 angemeldeten Lesern 10.792 Entleihungen (ohne Verlängerungen) getätigt. Wir freuten uns über 90 Neuanmeldungen. 446 Leser/innen waren aktive Leser, das entspricht einem theoretischen Anteil von 18,5 % unserer Einwohner. Darunter sind aber auch Leser aus Burggen oder Lechbruck.



## Die Alters-Aufteilung unserer Leser zum 31.12.2013



Im abgelaufenen Jahr konnten wir für gut 7.200 Euro und durch Spenden insgesamt 1071 Medien anschaffen, welche aufgeteilt 411 Kinderbücher, 88 Kindersachbücher, 48 Comics, 83 Jugendbücher, 156 Romane, 83 Sachbücher, 62 Hörbücher, 63 DVDs und 77 Zeitschriften umfassten.

Dagegen schieden 140 Titel aufgrund von Zustand, Alter oder Beschädigung aus.

Ein „Durchforsten“ des Bestandes ist unerlässlich, um dem Anspruch der Aktualität gerecht zu werden und auch wieder Platz für Neuerscheinungen zu bieten.

Unsere Comics (Yakari, Lucky Luke, Schlümpfe, Asterix, ...) werden mit einem Umschlag von 6,77 pro Jahr am öftesten entliehen und erfreuen sich daher großer Beliebtheit. Auch jedes Kinderbuch wird im Schnitt 2,61 Mal entliehen und das ist doch eine beachtliche Zahl, wenn man unseren großen Bestand in dieser Gruppe beachtet.

Alle Aktionen und Highlights können ständig aktuell auf unserer Homepage unter Gemeinde Bernbeuren nachgelesen werden.

### Kostenaufstellung des Jahres 2013

#### Einnahmen:

Jahresbeiträge und Leserausweise	2.125,50 €
Eigene Aktionen	333,88 €
E.ON Preisgeld „Lesezeichen 2013“	1.000,00 €
Staatszuschuss über St. Michaelsbund	1.250,00 €
Diözesanzuschuss über St. Michaelsbund	750,00 €
Gemeinde	5.476,33 €
	<b>10.935,71 €</b>

#### Ausgaben:

Medieneinkauf	7.204,50 €
EDV Wartungsvertrag	249,90 €
Außenbeleuchtung/Telefon aus 2012	383,54 €
Büromaterial	149,74 €
Einbindematerial	569,99 €
Unterhalt Raum pauschal (Gemeinde)	800,00 €
Regale + Raumausstattung	1.360,19 €
Beitrag Michaelsbund (bereits 2012 bezahlt)	0,00 €
sonstiges	157,85 €
	<b>10.875,71 €</b>

# Hitlisten Medien 2013

## Jugendbücher

1. Die Tribute von Panem (1-3)
2. Cassia & Ky
3. Der Erdbeerpflücker
4. Tote Mädchen lügen nicht
5. Bevor ich sterbe
6. Nach dem Sommer
7. Das Labyrinth erwacht
8. Liebe geht durch alle Zeiten
9. Silber
10. Das Schicksal ist ein mieser Verräter

## DVD

1. Krümels Traum
2. Türkisch für Anfänger
3. Ice Age 4
4. Die Schlümpfe
5. Madagascar 3
6. Der kleine Eisbär2
7. Gregs Tagebuch
8. Die wilden Kerle
9. Lauras Stern
10. Ziemlich beste Freunde

## Romane/Krimis

1. Kluffingers Herzblut
2. Roskur (Regionalkrimi)
3. Schussfahrt (Regionalkrimi)
4. Schwarze Piste (Regionalkrimi)
5. Kein Kuss unter dieser Nummer
6. Und Gott sprach wir müssen reden
7. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
8. 3096 Tage
9. Wie ein Licht in der Nacht
10. Kirschroter Sommer

## Bilderbücher

1. Prinzessin Lillifee
2. Schlümpfe - Wimmelbuch
3. Das Grüffelokind
4. Auf dem Salamander-Felsen
5. Bilder suchen – Wörter finden
6. Bauernhof
7. Kleiner Wal, wo schwimmst du hin?
8. Tarzan
9. Die kleine Wassernixe
10. Mose im Schilfkörbchen

## Erstleserbücher

1. Die Olchis (mehrere Bände)
2. Der Drache Kokosnuss (mehrere B.)
3. Geschichten vom kleinen Delfin
4. Die unsichtbaren 4
5. Katzengeschichten
6. Geschichten vom kleinen Löwen
7. Lustige Tiergeschichten
8. Fohlengeschichten
9. Bibi Blocksberg
10. Pferdegeschichten

## Kinderbücher

1. Gregs Tagebuch (mehrere B.)
2. Mein Lotta-Leben (mehrere B.)
3. Liliane Susewind
4. Ostwind
5. Gustav Gorky
6. Super Nick
7. Mia legt los
8. Silberwind
9. 5 Sterne für Lola
10. Die Vampirschwestern

## Zusammenarbeit Grundschule / Kindergarten

Als eine unserer Hauptaufgaben sehen wir die Zusammenarbeit mit der Grundschule hier bei uns. Dass wir vor 1 ½ Jahren so problemlos und im guten Miteinander von der Schulbücherei auf eine öffentliche Bücherei im Grundschulgebäude umstellen konnten, verdanken wir der jahrelangen Vorarbeit von Lehrerin Waltraud Effner. Der Bestand wurde von ihr nicht einfach nur verwaltet, sondern es wurde ständig neu dazugekauft und sorgsam mit den Titeln umgegangen. Die Grundschüler waren den regelmäßigen Besuch in der Bücherei schon gewohnt und so waren die Kinder für die neue, größere Bücherei natürlich leicht zu begeistern. Auch für die Räumlichkeiten, die wir in Beschlag genommen haben, sagen wir ein großes Dankeschön. Die Belebung der Grundschule nach Wegfall der Teilhauptschule ist somit ebenfalls erreicht worden.

Mittwoch ist immer Bücherei-Tag für alle vier Klassen. Bei Klassenausflügen oder Feiertagen reagieren wir flexibel, so dass das wöchentliche Angebot des Besuchs erhalten bleibt.

Je nach Bedarf kann sich jede Klasse eine Schulstunde bei uns aufhalten. Manchmal kommen die Klassen auch in zwei Gruppen, so dass individueller beraten werden kann. Jedes Kind besitzt einen Leserausweis und kann fertig gelesene Bücher jederzeit in die dafür vorgesehene Kiste im Klassenzimmer legen, wo wir sie in regelmäßigen Abständen wieder einsammeln. Hörbücher und DVDs dürfen nur zu unseren öffentlichen Ausleihzeiten mitgenommen werden - es gibt also nur Buchmedien. Bei derzeit 89 Schülern/innen haben wir zwischen 70 bis 120 Ausleihen pro Woche.



Durch die Bayernwerk-Preisträgerschaft des „Lesezeichens 2013“ standen uns weitere 1000 Euro für den Büchereinkauf zur Verfügung. Zusammen mit dem Lehrerkollegium versuchten wir mit dem Geld vor allem im Sachbuchbereich in Heimat- und Sachunterricht-Themen zu investieren, um den Unterricht mit Material besser veranschaulichen zu können.

Auf dem Wunschzettel standen Bücher über den Straßenverkehr, die Medien (Zeitung/Computer), Ernährung, einzelne Tiere, und, und, und, ...

Auf den nächsten beiden Seiten präsentieren wir nun unsere Aktionen, die wir mit dem Kindergarten (Einführung der Vorschulkinder) und der Grundschule durchgeführt haben.

## Projekt „Bibfit“ mit den Vorschulkindern 10. Mai bis 21. Juni 2013

Das Projekt „Bibfit“, welches für bibliotheksfit steht, beinhaltete vier Bücherei-Kennenlertreffen, sowie ein großes Abschlusstreffen mit Eltern und Bürgermeister, einem Bilderbuchkino, sowie der Übergabe des Büchereiführerscheins an die Kinder. Um den kommenden Schulkindern den Einstieg in den Schulalltag zu vereinfachen, bieten wir diese Veranstaltung nun jährlich an, denn auch die Kindergartenleiterin Benedikta Bentenrieder kann nur von positiven Rückmeldungen seitens der Kinder und Eltern berichten. Wie wichtig das Lesen ist, wissen wir alle, denn:

- Lesen regt die Fantasie an
- Lesen ist Abenteuer und Entdeckungsreise
- Lesen fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit
- Lesen erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz
- Lesen bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen
- Lesen ist Basis für Medienkompetenz
- Der Bildungserfolg von Schülern hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab
- Lesen können ist Voraussetzung für beruflichen Erfolg

Hier eine kleine Bildauswahl samt Pressebericht vom Projekt:



So einiges haben Bernbeurens Vorschulkinder jetzt über die örtliche Bücherei gelernt.

FOTO: ZIL

### Vorschulkinder sind jetzt „Bibfit“

**Bernbeuren** – Erstmals führte die Bücherei Bernbeuren mit den Vorschulkindern aus dem Kindergarten das Projekt „Ich bin Bibfit“ durch, was ausgeschrieben „Bibliotheksfit“ bedeutet.

An vier Vormittagen besuchten die rund 20 Kinder der kommenden ersten Klasse dazu die Bücherei und lernten unter Federführung von Brigitte Lerchenmüller und Rosmarie Bielmeier alles

Wichtige über den Umgang mit Büchern, den Unterschied zwischen Geschichten- und Sachbüchern sowie die Nutzung und das Zurechtfinden in den Regalen.

Bücherei und Kindergarten waren sich einig, dass der Schulerfolg entscheidend von der Lesekompetenz der Kinder abhängt. Und so galt es dann auch, die kleinen Besucher für die Welt der Bücher zu begeistern. Mit Stempel-

karte und geschenktem Rucksäckchen ging es von einem Treffen zum nächsten. Erzieherin Hanni Lang bestätigte dem Bücherei-Team, dass sich die Kinder immer sehr auf den Büchereiausflug gefreut haben.

Den krönenden Abschluss bildete nun die Übergabe des Büchereiführerscheins, zu der neben einigen Eltern auch Kindergartenleiterin Benedikta Bentenrieder und Bür-

germeister Heimo Schmid anwesend waren. Die Büchereileiterinnen Kathrin Zillenbichler und Gisela Weichselndorfer überreichten den künftigen Lesern und Leserinnen ein kleines Buchgeschenk sowie ihre Urkunde.

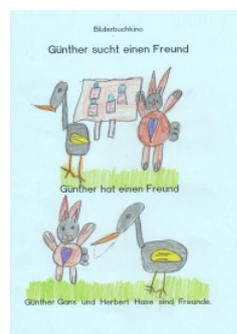
Doch damit nicht genug. Anschließend genossen die Vorschulkinder auf Decken am Boden das Bilderbuchkino „Die Olchis – So schön ist es im Kindergarten“.

## Bilderbuchkinos mit der 1. und 2.Klasse

Am 8.Mai lasen wir für die 1.Klasse das Buch „Hällo, ei äm Betti!“ vor. Klassenlehrerin Frau Ressler-Treffny hatte für die Nachbesprechung Arbeitsblätter vorbereitet, auf denen die Grundschüler die eben gehörte Geschichte aufschreiben sollten. Vorleserin Irmgard Lieb, Büchereileiterin Kathrin Zillenbiehler und Frau Ressler-Treffny waren erstaunt, wie viel sich die Kinder gemerkt haben. Alles wurde in Wort und Bild zu Papier gebracht und an der nächsten Ausleihe feierlich zum Aushang in der Bücherei übergeben. Natürlich wurde eine Wiederholung gewünscht!



Am 13. November besuchte uns zuerst die 1.Klasse mit Frau Knittel und im Anschluss die 2.Klasse mit Frau Ressler-Treffny. Zur Vorführung kam das Buch „Günther sucht einen Freund“. Die Kinder lernten dabei, dass man sich keine Freunde kaufen, erzwingen oder fangen kann. Die Diskussionen waren sehr heiter und tiefgründig, was erneut bewies, auf wie viele Details und Wörter auch die Kleineren schon Acht geben. Während wir von der 1.Klasse viele Kunstwerke über „Günthers Suche“ bekamen, verfassten die Zweitler bereits richtige Aufsätze für uns und zeichneten ebenfalls, was ihnen am meisten in Erinnerung geblieben war. Um auch unsere Leser an der Kreativität unserer Jugend teilhaben zu lassen, zieren die Ergebnisse nun die Schaukästen neben unserer Bücherei.

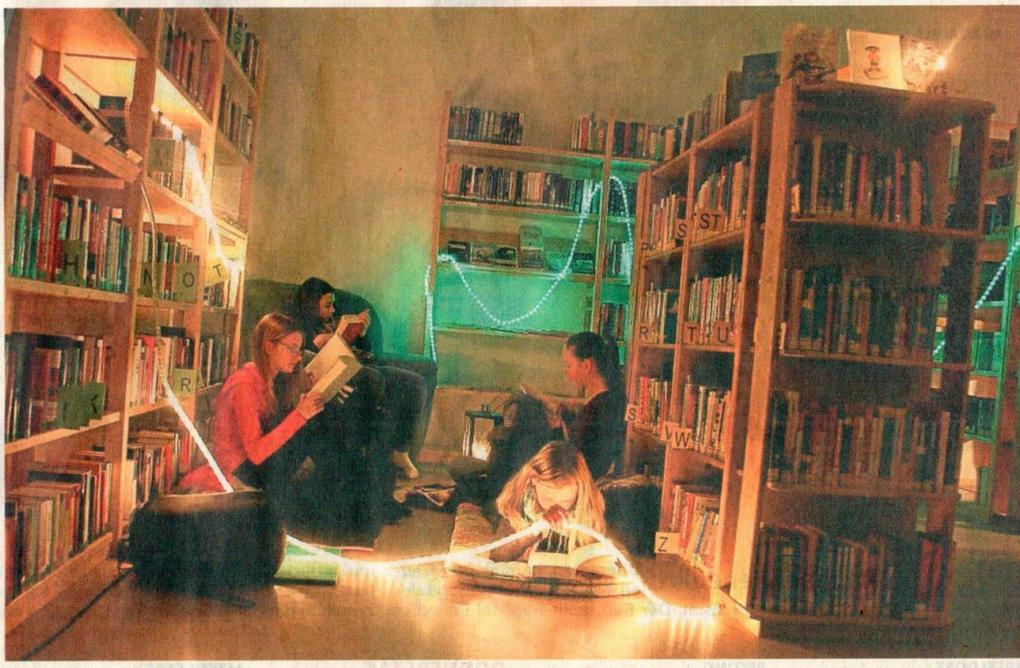


## 25. März

### Nachts in der Bücherei

Bereits zum zweiten Mal fand in der neuen Bücherei in Bernbeuren ein offener Leseabend für Jugendliche ab zwölf Jahren statt. Trotz Schneefalls kamen neun Mädchen und zwei Buben in die Bibliothek, wo sie sich gleich in allen Ecken auf Wolldecken, Isomatten, Sessel und die Couch verteilten. Mit Lichterketten und Kerzen schufen Gisela Weichselsdorfer und Monika Fischer vom Bücherei-Team eine gemütliche Atmosphäre, so dass sich die Leseratten in den zweieinhalb Stunden in aller Ruhe mit den vielen Büchern in den Regalen beschäftigen konnten. Eine Wiederholung ist gewiss, haben die Räumlichkeiten doch gerade abends ein besonderes Flair und verführen zum Schmökern.

TEXT/FOTO: ZIL



## 13. April

### Jeder Dritte geht in die Bücherei

Regionaltreffen: Wertvolle Tipps von Kollegen und vom St. Michaelsbund

**Bernbeuren** – Das jährliche Treffen der Büchereien des St. Michaelsbundes der Diözese Augsburg und der benachbarten Büchereien aus der Erzdiözese München-Freising fand in diesem Jahr in der neu eröffneten Bücherei in Bernbeuren statt. Das

junge Gastgeber-Team konnte Kollegen aus Burgen, Garmisch, Hohenpeißenberg, Peiting, Schongau, Seefeld, Steingaden, Vilgertshofen-Ising und Wildsteig begrüßen. Die Besucher bestätigten den Neulingen, eine gemütliche und ansprechende Bücherei

eingerrichtet zu haben.

Der offizielle Teil wurde wegen der vielen Teilnehmer in den Pfarrstadl verlegt. Dort hatte vor allem Diplom-Bibliothekar Peter Hart vom St. Michaelsbund in Augsburg das Wort. Der Diözesanstellenleiter berichtete über das

neue Jahresthema „Kleine Menschen, große Welt“, das die Zusammenarbeit von Bücherei und Kindergarten in den Focus der bibliothekarischen Verbandarbeit rücken solle. Interessant auch die Zahlen aus einer Studie, dass rund 70 Prozent der Deutschen keine Büchereien nutzen, wobei der Anteil der Kinder kleiner sei. Hart erläuterte weiter, dass die Haupterfolgsbereiche für eine rege Nutzung vor allem in der Aktualität der Medien, ansprechenden Räumlichkeiten, leserorientierten Öffnungszeiten und Veranstaltungen liege. Praktische Tipps gebe es auf der Homepage des St. Michaelsbundes.

Aus aktuellem Anlass erzählte Kornelia Funke (Büchereileiterin in Schongau) vom wichtigen Aussortieren der inhaltlich oder vom Zustand her älteren Bücher, welches auch bei der Leserschaft sehr positiv aufgenommen werde. Zum Abschluss konnten alle Anwesenden ihre bereits abgehaltenen Veranstaltungen wie Weinlese, Schmökeraudubert oder Lesezirkel und deren Erfolg schildern und damit weitere wertvolle Ideen und Impulse geben.



**Staubige Bücher Fehlanzeige:** Noch strahlt die neue Bibliothek in Bernbeuren.

FOTO: ZIL

Am 21. und 22. Mai organisierten wir in den Pfingstferien gleich zwei **Leseabende**, um allen Altersgruppen gerecht zu werden. Bei den 9 bis 12-Jährigen erschienen dann auch 16 Kinder. Für das erste Mal eine gute Zahl! Wir boten gleich die Kinderbücher aus unserer jüngsten Bestellung an, die dann großteils sofort ausgeliehen wurden. Am Ende durften alle Anwesenden noch aus ihrem gerade gelesenen Buch oder ihrem Lieblingstitel erzählen, um gleich Werbung für den persönlichen Favoriten zu machen.



## 25. Juli: Preisübergabe „Lesezeichen 2013“

Wir gehörten zu den 50 Preisträgern bayernweit und durften uns für 1000 Euro Kinder- und Jugendbücher kaufen. Der Stromanbieter E.ON, mittlerweile umbenannt in Bayernwerk, sponserte uns außerdem einen gelben Sitzsack, sowie zahlreiche Lesezeichen und Tragetaschen.



Da war die Freude groß: Bayernwerk-Kommunalbetreuer Walter Kurzrock (links) übergab an das Bernbeurer Bücherei-Team eine Urkunde sowie einen Gutschein über Kinder- und Jugendbücher im Wert von 1000 Euro. Kathrin Zillenbiehler, Tanja Straub, Gisela Weichselsdorfer und Monika Fischer freuten sich ebenso wie die drei jungen Leser auf dem neuen Lesesack mit dem Maskottchen „Leon Leseluchs“.

Foto: Brigitte Lerchenmüller

## „Lesezeichen“ als Ehrung

### Bücherei 1000-Euro-Preis für Bernbeuren

**Bernbeuren** Aktualität und Vielfalt kosten Geld in einer Bücherei. Dank des Gewinns des „Lesezeichens“ des regionalen Netzbetreibers „Bayernwerk“ kann sich die ehrenamtlich geführte Bernbeurer Bücherei wieder einen großen Teil ihrer Wünsche erfüllen.

Die Nachricht über den Erhalt von 1000 Euro kam für Leiterin Kathrin Zillenbiehler sehr überraschend, da sie so kurz nach der Eröffnung noch nicht mit einer Auszeichnung gerechnet hatte. Beworben hatte sie sich aber trotzdem Mitte Februar, „denn verlieren kann man ja nichts und unsere Aktionen für Kinder können sich sehen lassen“. Ein Teil des Geldes ist bereits für die Vervollständigung einiger Serien sowie für Comics vorgesehen. Außerdem bekamen die Lehrerinnen der Grundschule für die Sommerferien die „Hausaufgabe“, nach aktuellen Kindersachbüchern Ausschau zu halten, um für die Themenbereiche der ersten bis vierten Klasse gerüstet zu sein.

Das Preisgeld sei ausschließlich für Kinder- und Jugendliteratur bestimmt, sodass die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule weiter ausgebaut werden kann, so Zillenbiehler. Genauso sieht es auch Walter Kurzrock, Kommunalbetreuer des Bayernwerks: „Lesen zu können

und sich dadurch auch komplexe Sachverhalte zu erschließen, ist eine grundlegende Fähigkeit für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Wenn man Lesen fördern will, muss man in die dafür nötige Infrastruktur investieren. Genau das tun wir mit unserem ‚Lesezeichen‘ für Büchereien. Wir unterstützen damit Orte, an denen Kinder Zugang zur Welt der Bücher bekommen.“

### Beliebter Sitzsack

Neben 50 Lesezeichen zu je 1000 Euro unterstützte das „Bayernwerk“ mit dem Kinderbibliothekspreis fünf besonders engagierte Einrichtungen mit je 5000 Euro. Außerdem übergab Kurzrock zusätzlich zu den finanziellen Mitteln einen Sitzsack, sowie Stofftaschen, Buchaufkleber und richtige „Lesezeichen“. Besonders der gelbe Lesesack sei bei Kindern heiß begehrt, berichtete Zillenbiehler.

Die Bernbeurer gelten als ein gutes Beispiel, wie wichtig öffentliche Büchereien auch in kleinen Gemeinden sind. „Wer weiß, vielleicht kann sich das Team in ein paar Jahren über den Kinderbibliothekspreis freuen? Schon jetzt ist mit Büchereiführerschein, Leseabenden oder Bilderbuchkinos einiges geboten für die junge Leserschaft“. (az)

### Bilderbuchkino 6. August

Mit „Bauer Beck fährt weg“ stimmten wir unser junges Publikum zu Beginn der Sommerferien auf die Urlaubzeit ein. Dass Landwirte nicht einfach so in den Urlaub fahren können, war den über 20 Kindern dann bald klar, also müssen die Tiere einfach mit.



### Lesen am Lagerfeuer 28. August

Wir beteiligten uns beim Ferienprogramm des Fördervereins mit einer Veranstaltung im Freien. Nach einer kleinen Wanderung trafen 18 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren mit den Verantwortlichen des Bücherei-Teams an einem Stadel in Dorfnähe ein. Es wurde gegrillt, gespielt und als es dunkler wurde, saßen alle um ein Lagerfeuer und lauschten den kurzen Geschichten unserer Vorleserinnen.



### 13. Oktober: Autorenlesung mit Nicola Förg

Regional-Krimis erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit und so war es nicht verwunderlich, dass die Honeleshofstube im Auerbergmuseum bis auf den letzten Platz besetzt war. Die in Prem lebende Autorin Nicola Förg las aus ihrem neuesten Werk „Donnerwetter“. Das besondere an dieser Lesung war jedoch, dass Nicola Förg im Auerbergmuseum an einem wichtigen Buch-Schauplatz persönlich ihre Zuhörer in die spannende Geschichte des Auerbergs entführte. Am Ende wurden noch fleißig Bücher signiert. Wir danken dem Museumsverein für die gemeinsame Organisation und Frau Förg für die Spende des Eintritts zugunsten unserer Bücherei.



# *In der Vorweihnachtszeit*

Bilderbuchkino 3. Dezember 2013

„Wie Sankt Nikolaus einen Gehilfen fand“



Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr führten Irmgard Lieb und Kathrin Zillenbiehler für 12 Kinder ein Bilderbuchkino durch. Nach einer Pause mit Punsch und Lebkuchen, durften unsere Besucher noch ein Bild malen, welches sie nach Hause nehmen oder der Bücherei schenken durften.



Leseabend 7. Dezember 2013  
für Grundschüler

Wenn es draußen ungemütlich und kalt ist, fühlt es sich drinnen umso heimeliger und erholsam an. Auch wenn unsere Grundschüler wöchentlich zu uns kommen, fanden sie den Leseabend trotzdem wieder besonders. Hier konnten sie sich nämlich richtig Zeit lassen und die Bücherregale mal in aller Ruhe genau inspizieren. Die Vorstellung der neugekauften Bücher, sowie Punsch und Süßes, rundeten den Abend ab.



## Winterweihnachtswunderland 14. Dezember 2013



Trotz des Mangels an Schnee, fanden ein paar Kinder und Erwachsene am Samstag des 3. Advents zu uns in die Bücherei, wo schon das Weihnachtsregal und ausgewählte Geschichten auf die Besucher warteten. Mit Ulrich Bielmeier stand uns diesmal auch wieder mal ein Mann als Vorleser zur Verfügung und die Bilderbücher taten ihr Übriges, um trotz der warmen Temperaturen eine besinnliche Stimmung in die Bücherei zu zaubern.

### Anschaffungen



Eine eigene Kiste für unsere Comics (gemalt von Bettina Pötz, geschreinert von Thomas Zillenbiehler)



Rubrikschilder, um sich leichter im Raum zu Recht zu finden



Außerdem eine Pinwand, um gleich nach der Eingangstür die wichtigsten Infos und Aktionen für unsere Leser/innen zu präsentieren.

Zwei neue Regale, weil der Platz schon langsam knapp wird.

Eine neue, teilweise umgebaute Theke wird Anfang 2014 fertiggestellt.

## Personal

Im April verließ Ulla Birk aufgrund beruflicher Mehrbelastung unser Team. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die viele Zeit, die sie vor allem während der Aufbauphase investiert hat. Mit einer kleinen Überraschungsfeier und einem Präsent verabschiedeten wir uns nach dem Ausleihdienst.



Unser Bücherei-Team besteht derzeit aus 16 Personen:

Und das wären Kathrin Zillenbiehler, Gisela Weichselsdorfer, Monika Fischer, Rosmarie Bielmeier, Brigitte Lerchenmüller, Irmgard Lieb, Uschi Falter, Lisa Streif und Margit Dreher.

Mit Tanja Straub fanden wir ab Mai eine weitere wertvolle Unterstützung.

Zum Ende des Jahres nahmen wir außerdem sechs fleißige Jugendliche fest in unser Team auf: Selina Hipp, Sabrina Weichselsdorfer, Elisabeth Schwarz, Magdalena Wohlfahrt, sowie Carolin und Madleen Fischer.

Die Bücherei-Leitung unterliegt Kathrin Zillenbiehler und Gisela Weichselsdorfer.

Mit allen Helfern zusammen leisteten wir im Jahr 2013 insgesamt **1508** ehrenamtliche Arbeitsstunden.

## Ausblick und Wünsche 2014

- weiterhin so tolle Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten
- Autorenlesung
- Bilderbuchkinos, Vorlesestunden und Leseabende für Kinder
- Leseabende auch für Erwachsene
- Bibfit-Kurs für Vorschulkinder (5 Treffen ab 30.Mai)

Als Büchereileitung bleibt mir am Ende nur noch einmal herzlich  
„Vergelt`s Gott“ zu sagen:

- Für die vielen Stunden des Bücherei-Teams, die alle ehrenamtlich erbracht werden. Ohne dies wäre das Fortbestehen dieser Einrichtung nicht möglich. Ob Einbinden, Buch-Recherchen, Bestellungen, PC-Erfassung, Ausleihdienste, Veranstaltungen oder Sitzungen, jeder bringt sich dort mit seiner freien Zeit und seinem Können ein.
- Für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit von Gemeinde und Pfarrei. Ohne sie hätten wir keinen soliden Untergrund, auf dem unsere Arbeit weiter wachsen kann und mit immer mehr Lesern viele Früchte trägt.
- Für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Grundschule, die einen wichtigen Faktor unserer Ausleihzahlen darstellt und mit der wir gemeinsam schon die Jüngsten fürs Lesen begeistern.
- Bei unserem Schreiner Thomas Zillenbiehler, der sehr viel Herzblut und Kreativität bei der Regalanfertigung, der neuen Comic-Kiste und der gerade entstandenen Ausleih-Theke eingebracht hat. Auch er leistet diese Arbeit komplett ehrenamtlich.
- Für die finanzielle Unterstützung und aktuelle Beratung des Sankt Michaelsbund
- Für die Unterstützung des Fördervereins Kindergarten und Schule und des Obst – und Gartenbauvereins.
- Bei Bettina Pötz (Bemalung Comic-Kiste), Renate Pfaffinger-Straub (Malerarbeiten), Peter Egner (EDV) und vielen anderen Leuten, die uns mit Buchspenden oder Taten unter die Arme gegriffen haben.
- Zu guter Letzt bei den Lesern und Leserinnen. Ohne den Zuspruch und die großartige Nutzung durch die Bevölkerung wäre die beste Bücherei nichts. Auf weiterhin steigende Mitgliederzahlen und ein gutes Miteinander!

Bernbeuren, Ende Februar 2014

  
Kathrin Zillenbiehler